

# Allgemeine Verkaufsbedingungen der Model GmbH

## I. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit und gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Sie gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen den deutschen Standorten der Model GmbH (nachfolgend „Model“ genannt) und dem Besteller, auch wenn sie bei späteren Verträgen nicht erwähnt werden. Sie gelten entsprechend für Werk- und Dienstleistungen. Anstelle der Annahme der gelieferten Produkte tritt bei Werkleistungen die Abnahme und bei Dienstleistungen die Entgegennahme der Dienstleistung.

2. Entgegenstehende, zusätzliche oder von diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, Model hätte ihrer Geltung schriftlich zugestimmt. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn Model eine Lieferung an den Besteller in Kenntnis seiner entgegenstehenden, zusätzlichen oder abweichenden Bedingungen vorbehaltlos ausführt.

3. Entgegenstehende, zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen zu diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen, die zwischen Model und dem Besteller zur Ausführung eines Vertrags getroffen werden, sind in dem Vertrag schriftlich niederzulegen. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

4. Rechte, die Model nach den gesetzlichen Vorschriften oder nach sonstigen Vereinbarungen über diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen hinaus zustehen, bleiben unberührt.

## II. Vertragsschluss

1. Angebote von Model sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, Model teilt gegenteilig mit.

2. Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sowie sonstige Beschreibungen der Produkte aus den zu dem Angebot gehörenden Unterlagen sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Sie stellen keine Vereinbarung oder Garantie einer entsprechenden Beschaffenheit oder Haltbarkeit der Produkte dar, es sei denn, sie wurden ausdrücklich schriftlich als solche vereinbart. Auch Erwartungen des Bestellers hinsichtlich der Produkte oder deren Verwendung stellen keine Vereinbarung oder Garantie dar.

3. Model behält sich an sämtlichen Angebotsunterlagen alle Eigentums-, Urheber- und sonstigen Schutzrechte vor. Solche Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Der Besteller gibt sämtliche Angebotsunterlagen auf Verlangen von Model unverzüglich an Model heraus, wenn sie im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden. Entsprechendes gilt insbesondere auch für alle anderen Unterlagen, Entwürfe, Proben, Muster und Modelle.

4. Eine Bestellung wird erst verbindlich, wenn sie von Model durch eine schriftliche Auftragsbestätigung innerhalb von zwei Wochen ab Bestelldatum bestätigt wurde oder Model die Bestellung ausführt, insbesondere Model der Bestellung durch Übersendung der Produkte nachkommt. Eine mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellte Auftragsbestätigung, bei der Unterschrift und Namenswiedergabe fehlen, gilt als schriftlich. Soweit die Auftragsbestätigung offensichtliche Irrtümer, Schreib- oder Rechenfehler enthält, ist sie für Model nicht verbindlich.

5. Das Schweigen von Model auf Angebote, Bestellungen, Aufforderungen oder sonstige Erklärungen des Bestellers gilt nur als Zustimmung, sofern dies vorher schriftlich vereinbart wurde.

6. Verschlechtern sich die Vermögensverhältnisse des Bestellers wesentlich oder wird der begründete Antrag zur Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Bestellers mangels Masse abgelehnt, ist Model berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

## III. Umfang der Lieferung, Änderungen der Produkte, Abruf des Lagerbestands

1. Für den Umfang der Lieferung ist die schriftliche Auftragsbestätigung von Model maßgebend. Änderungen des Lieferumfangs durch den Besteller bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von Model. Formänderungen der Produkte bleiben vorbehalten, soweit es sich um branchenübliche Abweichungen handelt oder soweit die Abweichungen innerhalb der DIN-Toleranzen liegen oder soweit die Änderungen nicht erheblich und dem Besteller zumutbar sind. Entsprechendes gilt für die Wahl des Werkstoffes und die Spezifikation.

2. Die Lieferung in Teilen ist zulässig, es sei denn, die Lieferung in Teilen ist dem Besteller unter Berücksichtigung der Interessen von Model nicht zumutbar.

3. Model behält sich aus produktionstechnischen Gründen Mehroder Minderlieferungen von bis zu 20% bei Kleinbestellungen bis 500 Stück und von bis zu 15% bei Kleinbestellungen bis 1.500 Stück und im Übrigen bis zu 10% des Lieferumfangs vor. Insoweit sind Mängelansprüche ausgeschlossen.

4. Sofern Model mit dem Besteller die Vorhaltung eines Lagerbestands an Produkten vereinbart hat, ist der Besteller verpflichtet, diesen Lagerbestand spätestens bei Beendigung der Vereinbarung über den Lagerbestand oder falls eine solche Vereinbarung keine Regelung über die Beendigung enthält, innerhalb von drei Monaten beginnend mit Abschluss einer solchen Vereinbarung abzurufen, sofern nicht eine andere Zeit vereinbart ist. Ruft der Besteller die Produkte nicht rechtzeitig oder nicht innerhalb angemessener Frist ab, ist Model nach fruchtlosem Ablauf einer von Model gesetzten angemessenen Nachfrist berechtigt, (I) die Produkte zu liefern und in Rechnung zu stellen oder (II) anderweitig über die Produkte zu verfügen und den Besteller mit einer angemessen verlängerten Frist zu beliefern oder (III) vom Vertrag zurückzutreten und/oder (IV.) Schadensersatz statt der Leistung und/oder (V) Aufwendungsersatz zu verlangen. Die Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzpflicht gilt nicht, wenn der Besteller den nicht ordnungsgemäßen Abruf der Produkte nicht zu vertreten hat.

## IV. Lieferzeit

1. Die Vereinbarung von Lieferzeiten (Lieferfristen und -terminen) bedarf der Schriftform. Lieferfristen und -termine sind unverbindlich, soweit sie nicht vorher von Model schriftlich als verbindlich bezeichnet werden.

2. Die Lieferfrist beginnt mit Vertragsschluss, jedoch nicht vor der vollständigen Beibringung der vom Besteller zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen und Freigaben, der Abklärung aller für die Lieferung relevanten Fragen sowie dem Eingang einer vereinbarten Anzahlung oder im Falle eines Auslandsgeschäfts nach Eingang der vollständigen Zahlung. Im Falle eines Liefertermins verschiebt sich der Liefertermin in angemessener Weise, wenn der Besteller die von ihm zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen nicht rechtzeitig beibringt, Freigaben nicht rechtzeitig erteilt, nicht alle für die Lieferung relevanten Fragen rechtzeitig vollständig geklärt sind oder die vereinbarte Anzahlung oder im Falle eines Auslandsgeschäfts die gesamte Zahlung nicht vollständig bei Model eingeht. Die Einhaltung der Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der übrigen Verpflichtungen des Bestellers voraus.

3. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn die Produkte bis zu ihrem Ablauf das Werk oder Lager verlassen oder Model die Abhol- oder Versandbereitschaft mitgeteilt hat. Die Einhaltung der Lieferzeit steht unter dem Vorbehalt ordnungsgemäßer, insbesondere rechtzeitiger, Selbstbelieferung von Model, es sei denn, Model hat den Grund der nicht ordnungsgemäßen Selbstbelieferung zu vertreten. Model ist im Falle der nicht ordnungsgemäßen Selbstbelieferung zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Model informiert den Besteller unverzüglich, wenn Model von ihrem Recht auf Rücktritt Gebrauch macht und gewährt etwa erbrachte Vorleistungen des Bestellers zurück.

4. Im Falle des Lieferverzugs ist der Besteller nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist, die er Model nach Eintritt des Lieferverzugs gesetzt hat, zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

## V. Grenzüberschreitende Lieferungen

1. Bei grenzüberschreitenden Lieferungen hat der Besteller gegenüber den zuständigen Behörden rechtzeitig sämtliche für die Ausfuhr aus Deutschland und Einfuhr in das Bestimmungsland notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, insbesondere die für die Verzollung erforderlichen Unterlagen zu beschaffen und den Anforderungen an etwaige Exportkontrollen oder andere Beschränkungen der Verkehrsfähigkeit zu genügen.

2. Die Lieferungen stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften, insbesondere Exportkontrollbestimmungen sowie Embargos oder sonstigen Sanktionen entgegenstehen.

3. Verzögerungen aufgrund von Exportkontrollen verlängern Lieferzeiten entsprechend; Liefertermine verschieben sich in angemessener Weise.

## VI. Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk oder Lager und beinhalten keine Versendungs-, Verpackungskosten, Versicherungen, gesetzliche Steuern, Zölle oder sonstige Abgaben und verstehen sich ausschließlich etwaiger Lagerkosten und etwaiger Herstellungskosten für Werkzeuge. Die insoweit anfallenden Kosten, insbesondere die Kosten für Verpackung und Transport der Produkte, werden gesondert in Rechnung gestellt. Die gesetzliche Umsatzsteuer wird in der Rechnung in der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Höhe gesondert ausgewiesen.

2. Sofern bis zum Tage der Lieferung Kostenveränderungen eintreten, die für die Preisberechnung maßgeblich sind, ist Model ohne Rücksicht auf Angebot und Auftragsbestätigung berechtigt, die vereinbarten Preise nach billigem Ermessen an die Entwicklung der Kosten anzupassen. Maßgeblich für die Preisberechnung im vorgenannten Sinne sind die Kosten für die Beschaffung von Gas, Strom, Diesel und Papier. Im Hinblick auf die Kosten für Papier ist Grundlage einer Preisanpassung der EUWID-Preis für Verpackungspapiere für das jeweils verwendete Rohmaterial im betreffenden Zeitraum. Tritt eine nach dem Vorstehenden maßgebliche Kostenveränderung zu einem Zeitpunkt ein, zu dem Model sich mit einer Lieferung in Verzug befindet, hat eine Preisanpassung zu Lasten des Kunden zu unterbleiben.

3. Mangels besonderer Vereinbarung ist der Lieferpreis innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungszugang netto zu zahlen. Als Zahlungstag gilt der Tag, an dem Model über den Lieferpreis verfügen kann. Im Falle des Zahlungsverzugs hat der Besteller Verzugszinsen in Höhe von 9%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. zu bezahlen. Weitergehende Ansprüche von Model bleiben unberührt.

4. Bei Auslandsgeschäften erfolgt die Zahlung abweichend von Absatz 3 vor Lieferung, es sei denn, es wurde vorher schriftlich etwas anderes vereinbart.

5. Die Annahme von Wechseln und Schecks erfolgt erfüllungshalber. Die Erfüllungswirkung tritt erst ein, wenn der jeweilige Betrag Model unwiderruflich gutgeschrieben ist. Der Besteller trägt die infolge der Bezahlung mit Wechseln oder Schecks anfallenden Kosten, insbesondere Wechsel-, Scheckspesen.

## VII. Gefahrübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht auf den Besteller über, sobald die Produkte an die den Transport ausführende Person übergeben werden oder zum Zwecke der Versendung das Werk oder Lager von Model verlassen. Im Falle der Abholung durch den Besteller geht die Gefahr mit der Anzeige der Ab-

holbereitschaft auf den Besteller über. Satz 1 und Satz 2 gelten auch, wenn die Lieferung in Teilen erfolgt oder Model weitere Leistungen, etwa die Transportkosten, übernommen hat.

2. Kommt der Besteller in Annahmeverzug, so kann Model den Ersatz des entstandenen Schadens verlangen, es sei denn, der Besteller hat die Nicht-Annahme der Produkte nicht zu vertreten, sowie Ersatz etwaiger Mehraufwendungen. Insbesondere ist Model berechtigt, die Produkte während des Annahmeverzugs auf Kosten des Bestellers einzulagern. Die Kosten für die Einlagerung der Produkte werden auf 0,5% des Netto-Rechnungswerts pro angefangene Kalenderwoche pauschaliert. Weitergehende Ansprüche von Model bleiben unberührt. Der Besteller ist zum Nachweis berechtigt, dass Model keine oder wesentlich niedrigere Kosten entstanden sind. Dasselbe gilt, wenn der Besteller sonstige Mitwirkungspflichten verletzt, es sei denn, der Besteller hat die Verletzung sonstiger Mitwirkungspflichten nicht zu vertreten. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Produkte geht spätestens zu dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem er in Annahmeverzug gerät. Model ist berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer von Model gesetzten angemessenen Frist anderweitig über die Produkte zu verfügen und den Besteller mit einer angemessenen verlängerten Frist zu beliefern.

3. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die Model nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Besteller über.

4. Die Produkte sind vom Besteller unbeschadet seiner Mängelansprüche auch dann entgegenzunehmen, wenn sie unerhebliche Mängel aufweisen.

#### VIII. Mängelansprüche

1. Die Mängelrechte des Bestellers setzen voraus, dass er die gelieferten Produkte bei Ablieferung überprüft, soweit zumutbar auch durch eine Probenbenutzung, und Model offene Mängel unverzüglich, spätestens zwei Wochen nach Ablieferung der Produkte, schriftlich mitgeteilt hat. Verborgene Mängel müssen Model unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich mitgeteilt werden. Der Besteller hat die Mängel bei seiner Mitteilung an Model schriftlich zu beschreiben.

2. Bei Mängeln der Produkte ist Model nach eigener Wahl zur Nacherfüllung durch die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung eines mangelfreien Produkts berechtigt. Im Falle der Nacherfüllung ist Model verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen. Personal- und Sachkosten, die der Besteller in diesem Zusammenhang geltend macht, sind auf Selbstkostenbasis zu berechnen. Ersetzte Teile werden Eigentum von Model und sind an Model zurückzugeben.

3. Sofern Model zur Nacherfüllung nicht bereit oder in der Lage ist, kann der Besteller unbeschadet etwaiger Schadens- oder Aufwendungsersatzansprüche nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder den Lieferpreis mindern. Dasselbe gilt, wenn die Nacherfüllung fehlschlägt, dem Besteller unzumutbar ist oder sich aus Gründen, die Model zu vertreten hat, über angemessene Fristen hinaus verzögert.

4. Das Rücktrittsrecht des Bestellers ist ausgeschlossen, wenn er zur Rückgewähr der empfangenen Leistung außerstande ist und dies nicht darauf beruht, dass die Rückgewähr nach der Natur der empfangenen Leistung unmöglich ist, von Model zu vertreten ist oder sich der Mangel erst bei der Verarbeitung oder Umbildung der Produkte gezeigt hat. Das Rücktrittsrecht ist weiter ausgeschlossen, wenn Model den Mangel nicht zu vertreten hat und wenn der Besteller statt der Rückgewähr Wertersatz zu leisten hat.

5. Für Mängel infolge natürlicher Abnutzung, insbesondere bei Verschleißteilen, unsachgemäßer Behandlung, Montage, Nutzung oder Lagerung oder unsachgemäß ausgeführter Änderungen der Produkte durch den Besteller oder Dritte entstehen keine Mängelansprüche. Dasselbe gilt für Mängel, die dem Besteller zuzurechnen oder die auf eine andere technische Ursache als der ursprüngliche Mangel zurückzuführen sind.

6. Ansprüche des Bestellers auf Aufwendungsersatz anstelle des Schadensersatzes statt der Leistung sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen nicht auch ein vernünftiger Dritter gemacht hätte.

7. Model übernimmt keine Garantien, insbesondere keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien, soweit im Einzelfall nichts anderes schriftlich vereinbart wird. Allgemeine Verkaufsbedingungen der Model GmbH

8. Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche des Bestellers beträgt ein Jahr, es sei denn, am Ende der Lieferkette findet ein Verbrauchsgüterkauf (Endkunde ist ein Verbraucher) statt. Die Verjährungsfrist von einem Jahr gilt auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung, die auf einem Mangel der Produkte beruhen. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Ablieferung der Produkte. Die Verjährungsfrist von einem Jahr gilt nicht für die unbeschränkte Haftung von Model für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und für Produktfehler oder soweit Model ein Beschaffungsrisiko übernommen hat. Eine Stellungnahme von Model zu einem von dem Besteller geltend gemachten Mängelanspruch ist nicht als Eintritt in Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände anzusehen, sofern der Mängelanspruch von Model in vollem Umfang zurückgewiesen wird.

#### IX. Haftung von Model

1. Für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet Model unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit oder soweit Model ein Beschaffungsrisiko übernommen hat. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Model nur, sofern wesentliche Pflichten verletzt werden, die sich aus der Natur des Vertrags ergeben und die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind. Bei Verletzung solcher Pflichten, Verzug und Unmöglichkeit ist die Haftung von Model auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen dieses Vertrags typischerweise gerechnet werden muss. Eine zwingende gesetzliche Haftung für Produktfehler bleibt unberührt.

2. Soweit die Haftung von Model ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Model.

#### X. Produkthaftung

1. Der Besteller wird die Produkte nicht verändern, insbesondere wird er vorhandene Warnungen über Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch der Produkte nicht verändern oder entfernen. Bei Verletzung dieser Pflicht stellt der Besteller Model im Innenverhältnis von Produkthaftungsansprüchen Dritter frei, es sei denn, der Besteller hat die Veränderung der Produkte nicht zu vertreten.

2. Wird Model aufgrund eines Produktfehlers der Produkte zu einem Produktrückruf oder einer -warnung veranlasst, so wird der Besteller nach besten Kräften bei den Maßnahmen mitwirken, die Model für erforderlich und zweckmäßig hält und Model hierbei unterstützen, insbesondere bei der Ermittlung der erforderlichen Kundendaten. Der Besteller ist verpflichtet, die Kosten des Produktrückrufs oder der -warnung zu tragen, es sei denn, er ist für den Produktfehler nach produkthaftungsrechtlichen Grundsätzen nicht verantwortlich. Weitergehende Ansprüche von Model bleiben unberührt.

3. Der Besteller wird Model unverzüglich über ihm bekannt werdende Risiken bei der Verwendung der Produkte und mögliche Produktfehler schriftlich informieren.

#### XI. Höhere Gewalt

1. Sofern Model durch höhere Gewalt an der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten, insbesondere an der Lieferung der Produkte, gehindert wird, wird Model für die Dauer des Hindernisses sowie einer angemessenen Anlaufzeit von der Leistungspflicht frei, ohne dem Besteller zum Schadensersatz verpflichtet zu sein. Dasselbe gilt, sofern Model die

Erfüllung seiner Pflichten durch unvorhersehbare und von Model nicht zu vertretende Umstände, insbesondere durch Arbeitskämpfe, behördliche Maßnahmen, Energiemangel, Lieferhindernisse bei einem Zulieferer oder wesentliche Betriebsstörungen, unzumutbar erschwerte oder vorübergehend unmöglich gemacht wird. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei einem Unterlieferanten eintreten. Dies gilt auch, wenn Model bereits im Verzug ist. Soweit Model von der Lieferpflicht frei wird, gewährt Model etwa erbrachte Vorleistungen des Bestellers zurück.

2. Model ist berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Frist von dem Vertrag zurückzutreten, wenn ein solches Hindernis mehr als vier Monate andauert und Model an der Erfüllung des Vertrags infolge des Hindernisses kein Interesse mehr hat. Auf Verlangen des Bestellers wird Model nach Ablauf der Frist erklären, ob er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen oder die Produkte innerhalb einer angemessenen Frist liefern wird.

#### XII. Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferten Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Lieferpreises und sämtlicher Forderungen, die Model aus der Geschäftsverbindung gegen den Besteller zustehen, Eigentum von Model. Der Besteller ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte für die Dauer des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln.

2. Eine Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte ist dem Besteller nur im Rahmen des ordentlichen Geschäftsgangs gestattet. Im Übrigen ist der Besteller nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, das Eigentum von Model gefährdende Verfügungen zu treffen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Besteller Model unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen und alle notwendigen Auskünfte zu geben, den Dritten über die Eigentumsrechte von Model zu informieren und an den Maßnahmen von Model zum Schutz der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte mitzuwirken. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, Model die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zur Durchsetzung der Eigentumsrechte von Model zu erstatten, ist der Besteller Model zum Ersatz des daraus resultierenden Ausfalls verpflichtet, es sei denn, der Besteller hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.

3. Der Besteller tritt schon jetzt die Forderungen aus der Weiterveräußerung der Produkte mit sämtlichen Nebenrechten an Model ab, und zwar unabhängig davon, ob die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft werden. Model nimmt diese Abtretung schon jetzt an. Sofern eine Abtretung nicht zulässig sein sollte, weist der Besteller hiermit den Drittschuldner an, etwaige Zahlungen nur an Model zu leisten. Der Besteller ist widerrechtlich ermächtigt, die an Model abgetretenen Forderungen treuhänderisch für Model im eigenen Namen einzuziehen. Die eingezogenen Beträge sind unverzüglich an Model abzuführen. Model kann die Einziehungsermächtigung des Bestellers sowie die Berechtigung des Bestellers zur Weiterveräußerung aus wichtigem Grund widerrufen, insbesondere wenn der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber Model nicht ordnungsgemäß nachkommt, in Zahlungsverzug gerät, seine Zahlungen einstellt oder wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens zur Schuldenbereinigung über das Vermögen des Bestellers vom Besteller beantragt wird oder der begründete Antrag eines Dritten auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens zur Schuldenbereinigung über das Vermögen des Bestellers mangels Masse abgelehnt wird. Im Fall einer Globalzession durch den Besteller sind die an Model abgetretenen Ansprüche ausdrücklich auszunehmen.

4. Auf Verlangen von Model ist der Besteller verpflichtet, den Drittschuldner unverzüglich von der Abtretung zu unterrichten und Model die zur Einziehung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu verschaffen.

5. Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug des Bestellers, ist Model

unbeschadet ihrer sonstigen Rechte berechtigt, nach Ablauf einer von Model gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Der Besteller hat Model oder seinen Beauftragten unverzüglich Zugang zu den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkten zu gewähren und sie herauszugeben. Nach entsprechender rechtzeitiger Ankündigung kann Model die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zur Befriedigung seiner fälligen Forderungen gegen den Besteller anderweitig verwerten.

6. Die Verarbeitung oder Umbildung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte durch den Besteller wird stets für Model vorgenommen. Das Anwartschaftsrecht des Bestellers an den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkten setzt sich an der verarbeiteten oder umgebildeten Sache fort. Werden die Produkte mit anderen, Model nicht gehörenden Sachen verarbeitet oder umgebildet, so erwirbt Model das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts der gelieferten Produkte zu den anderen verarbeiteten Sachen zur Zeit der Verarbeitung oder Umbildung. Dasselbe gilt, wenn die Produkte mit anderen, Model nicht gehörenden Sachen so verbunden oder vermischt werden, dass Model ihr Volleigentum verliert. Der Besteller verwahrt die neuen Sachen für Model. Für die durch Verarbeitung oder Umbildung sowie Verbindung oder Vermischung entstehende Sache gelten im Übrigen dieselben Bestimmungen wie für die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte.

7. Model ist auf Verlangen des Bestellers verpflichtet, die ihm zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten unter Berücksichtigung banküblicher Bewertungsabschläge die Forderungen von Model aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller um mehr als 10% übersteigt. Bei der Bewertung ist von dem Rechnungswert der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte und von dem Nominalwert bei Forderungen auszugehen. Die Auswahl der freizugebenden Gegenstände obliegt im Einzelnen Model.

8. Bei Lieferungen in andere Rechtsordnungen, in denen diese Eigentumsvorbehaltsregelung nicht die gleiche Sicherungswirkung hat wie in der Bundesrepublik Deutschland, räumt der Besteller Model hiermit ein entsprechendes Sicherungsrecht ein. Sofern hierfür weitere Maßnahmen erforderlich sind, wird der Besteller alles tun, um Model unverzüglich ein solches Sicherungsrecht einzuräumen. Der Besteller wird an allen Maßnahmen mitwirken, die für die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit derartiger Sicherungsrechte notwendig und förderlich sind.

### XIII. Werkzeuge

1. Je nach Produkt stellt Model für die Produktion der Produkte Druckplatten, Klischees, Stanzwerkzeuge oder ähnliches her (vorstehend und nachfolgend „Werkzeuge“ genannt). Die Herstellung der Werkzeuge wird dem Besteller vorbehaltlich einer anderen Vereinbarung auf Selbstkostenbasis in Rechnung gestellt.

2. Das Eigentum an den Werkzeugen geht erst mit der vollständigen Bezahlung der Herstellkosten für die Werkzeuge auf den Besteller über.

3. Der Besteller ist verpflichtet, die Werkzeuge auf Verlangen von Model unverzüglich bei Model auf eigene Kosten und eigenes Risiko abzuholen. Die Abholung erfolgt spätestens 18 Monate nach der letzten Bestellung, für deren Ausführung die Werkzeuge benötigt wurden. Kommt der Besteller seiner Pflicht nach Satz 1 oder Satz 2 nicht ordnungsgemäß nach, ist Model nach fruchtlosem Ablauf einer von Model gesetzten angemessenen Nachfrist berechtigt, (I) die Werkzeuge auf Kosten des Bestellers an diesen zu liefern oder (II) die Werkzeuge zu vernichten. Weitergehende Ansprüche von Model bleiben unberührt.

### XIV. Geheimhaltung

1. Die Parteien sind verpflichtet, sämtliche ihnen zugänglich werdenden Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder nach sonstigen Umständen als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse erkennbar sind, für die Dauer von fünf Jahren ab Lieferung, geheim zu halten und sie, soweit nicht für die Geschäftsbeziehung geboten, weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder zu verwerten.

2. Die Geheimhaltungsverpflichtung entfällt, soweit die Informationen der empfangenden Partei nachweislich bereits vor Aufnahme der Vertragsbeziehung bekannt oder vor der Aufnahme der Vertragsbeziehung allgemein bekannt oder allgemein zugänglich waren oder ohne Verschulden der empfangenden Partei allgemein bekannt oder zugänglich werden. Die Beweislast trägt die empfangende Partei.

3. Die Parteien werden durch geeignete vertragliche Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmern und Beauftragten, insbesondere ihren freien Mitarbeitern und den für sie tätigen Werkunternehmern sowie Dienstleistern, sicherstellen, dass auch diese für die Dauer von fünf Jahren ab Lieferung jede eigene Verwertung, Weitergabe oder unbefugte Aufzeichnung solcher Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse unterlassen.

### XV. Datenschutz

1. Die Parteien sind verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz, insbesondere die EU-Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) in Ausführung des Vertrags zu beachten und die Einhaltung dieser Bestimmungen ihren Mitarbeitern aufzuerlegen.

2. Die Parteien verarbeiten die erhaltenen personenbezogenen Daten (Namen und Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner) ausschließlich zur Erfüllung des Vertrags und werden diese durch Sicherheitsmaßnahmen (Art. 32 DSGVO) schützen, die an den aktuellen Stand der Technik angepasst sind. Die Parteien sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten zu löschen, sobald deren Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist. Etwaige gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben hiervon unberührt.

3. Sollte eine Partei im Rahmen der Vertragsdurchführung für die andere Partei personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten, werden die Parteien hierüber eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO schließen.

### XVI. Schlussbestimmungen

1. Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Bestellers auf Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Model möglich.

2. Gegenansprüche des Bestellers berechtigen ihn nur dann zur Aufrechnung, wenn sie rechtskräftig festgestellt oder unstreitig sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Besteller nur geltend machen, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

3. Für die Rechtsbeziehungen des Bestellers zu Model gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

4. Ist der Besteller Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen Model und dem Besteller der Sitz von Model. Model ist auch zur Klageerhebung am Sitz des Bestellers sowie an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand berechtigt. Schiedsklauseln wird widersprochen.

5. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen des Bestellers und von Model ist der Sitz von Model, soweit nichts anderes vereinbart ist.

6. Die Vertragssprache ist deutsch.

7. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte sich in diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen eine Lücke befinden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame oder durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Zweck dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen vereinbart worden wäre, sofern die Vertragsparteien die Angelegenheit von vorne herein bedacht hätten.

# Allgemeine Verkaufsbedingungen der Model GmbH

## WPA

### Maßtoleranzen

Position Riller	$\pm 1.5 \text{ mm} - \pm 3.0 \text{ mm}$
Position Aufreibband	$\pm 3.0 \text{ mm}$
Bogenformat	$\pm 2.0 \text{ mm}$
Planlagenabweichung	max. 3% Krümmung

## Print

### Maßtoleranzen

Verzug Laufrichtung	- 1.0 mm
Passergenauigkeit	$\pm 0.3 \text{ mm}$

## Inliner

### Maßtoleranzen

Spaltbreite	4.00 mm - 15.00 mm (abhängig von Maschine und Format)
Schlitztiefe	8.00 mm - 10.00 mm (abhängig von Maschine)
Schlitztiefe (ab Mitte Höhenriller)	$\pm 5.0 \text{ mm}$
Höhenversatz (Schiefklebung)	$\pm 3.0 \text{ mm}$ (ab Skip Feed Maß $\pm 0.5$ % der Zuschnittshöhe rechnen)
Passergenauigkeit	$\pm 2.0 \text{ mm}$

## Stanzen

### Maßtoleranzen

Positionierung zum Druckbild (stehende Welle)	$\pm 1.5 \text{ mm}$ (mit Powerregister) $\pm 2.5 \text{ mm}$ (ohne Powerregister)
Positionierung zum Druckbild (Gegenwelle)	$\pm 3.0 \text{ mm}$ (mit Powerregister) $\pm 4.0 \text{ mm}$ (ohne Powerregister)

## Kleben

### Maßtoleranzen

Parallelitätsmaß	$\pm 3.00 \text{ mm}$ (abhängig von Schachtelform und Konstruktion)
------------------	---



# General terms and conditions of sale of Model GmbH

## I. Scope of application

1. These General terms and conditions of sale apply only to entrepreneurs in the exercise of their commercial or independent professional activity and to legal entities under public law. They apply to all business transactions between the German sites of Model GmbH (hereinafter referred to as "Model") and the customer, even if they are not mentioned in later contracts. They apply correspondingly to work and services. Instead of the reception of delivered products, acceptance takes place for work done and services performed.

2. Conflicting, additional or deviating conditions of the customer do not become part of the contract unless Model has agreed to their validity in writing. These General terms and conditions of sale also apply if Model carries out a delivery to the customer without reservation, in awareness of its conflicting, additional or different terms.

3. Conflicting, additional or different agreements to these General terms and conditions of sale, which are agreed on by Model and the customer for the execution of a contract, must be set out in writing in the contract. This also applies to the revocation of the written form requirement.

4. Rights, to which Model is entitled according to the legal regulations or other agreements supplementary to these General terms and conditions of sale, remain unaffected.

## II. Conclusion of the contract

1. Offers from Model are subject to change and non-binding, unless Model informs to the contrary.

2. Illustrations, drawings, weights and measurements as well as other descriptions of the products from the documents belonging to the offer are only approximate unless they are expressly designated as binding. They do not constitute an agreement or guarantee of a corresponding quality or durability of the products, unless they have been expressly agreed as such in writing. The expectations of the customer regarding the products or their use do not constitute an agreement or guarantee.

3. Model reserves all property rights, copyrights and other protective rights to all offer documents. Such documents may not be made accessible to third parties. At the request of Model, the customer shall immediately hand over all offer documents to Model if they are no longer required in the ordinary course of business. The same applies in particular to all other documents, designs, specimens, samples and models.

4. An order shall only be binding if it has been confirmed by Model by means of a written order confirmation within two weeks of the order date or if Model executes the order, in particular Model fulfils the order by sending the products. An order confirmation created with the help of automatic devices, with signature and name missing, is considered to be in writing. Insofar as the order confirmation contains obvious errors and omissions, typing or calculation errors, it is not binding for Model.

5. The silence of Model regarding offers, orders, requests or other declarations by the customer shall only be valid as consent, if this has been agreed in writing beforehand.

6. If the financial situation of the customer deteriorates significantly or if the justified application to open insolvency or comparable proceedings against the assets of the customer is rejected due to lack of assets, Model shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part.

## III. Scope of delivery, changes to products, release orders from stock

1. The written order confirmation from Model is decisive for the scope of delivery. Changes to the scope of delivery by the customer require the written confirmation of Model to be effective. Model reserves the right to change the format of the products if they are deviations customary in the industry or if the deviations are within the DIN tolerances or if the changes are not significant and

reasonable for the customer. The same applies to the choice of material and the specification.

2. Partial delivery is permitted, unless the partial delivery is not reasonable for the customer taking into account the interests of Model.

3. For technical production reasons, Model reserves the right to make excess or short deliveries of up to 20% for small orders up to 500 pieces and up to 15% for small orders up to 1,500 pieces and up to 10% of the scope of delivery. In this respect, claims for defects are excluded.

4. Insofar as Model has agreed with the customer to maintain a stock of products, the customer is obligated to request this stock at the latest upon termination of the agreement on the stock or, if such an agreement does not contain a regulation about its termination, within three months starting with the conclusion of such an agreement unless another time has been agreed. If the customer does not request the products on time or within a reasonable period of time, after the fruitless expiry of a reasonable period of grace established by Model, Model shall be entitled to (I) deliver and invoice the products or (II) otherwise dispose of the products and to supply the customer with a reasonably extended period or (III) to withdraw from the contract and/or (IV) to claim damages instead of performance and/or (V) reimbursement of expenses. The obligation to pay damages or reimbursement of expenses does not apply if the customer is not responsible for the incorrect retrieval of the products.

## IV. Delivery time

1. The agreement of delivery times (delivery times and dates) must be in writing. Delivery times and dates are non-binding, unless Model has previously designated them in writing as binding.

2. The delivery period begins with the conclusion of the contract, however not before the complete provision of the documents, permits and releases to be procured by the customer, the clarification of all questions relevant to the delivery and the receipt of an agreed advance payment or, in the case of a foreign transaction, after receipt of the full payment. In the case of a delivery date, the delivery date shall be postponed appropriately if the customer does not provide the documents, approvals to be procured by it in good time, approvals are not given in time, not all questions relevant to the delivery are fully resolved in time or the agreed advance payment or in the case of a foreign transaction, the entire payment is not received in full by Model. Compliance with the delivery time presupposes the timely and proper fulfilment of the other obligations of the customer.

3. The delivery time is met if the products have left the factory or warehouse before the expiry or if Model has notified that they are ready for collection or dispatch. Compliance with the delivery time is subject to proper, in particular timely, delivery to Model itself, unless Model is responsible for the reason for the improper delivery. Model is entitled to withdraw from the contract in the event of improper delivery. Model shall inform the customer immediately if Model exercises its right to withdraw and shall return any advance payments made by the customer.

4. In the event of a delay in delivery, the customer is entitled to withdraw from the contract after a reasonable period of grace that it set for Model after the delay in delivery has expired without result.

## V. Cross-border deliveries

1. In the case of cross-border deliveries, the customer must provide the competent authorities with all the declarations and execute all actions necessary for export from Germany and import to the country of destination in good time, in particular to obtain the documents required for customs clearance and the requirements for any export controls or other restrictions on marketability.

2. The deliveries are subject to the condition that there are no obstacles to fulfilment due to national or international regulations, in particular export

control regulations as well as embargoes or other sanctions.

3. Delays due to export controls extend delivery times accordingly; delivery dates are extended appropriately.

## VI. Prices and payment

1. In the absence of a special agreement, the prices apply ex works or warehouse and do not include shipping, packaging costs, insurance, statutory taxes, customs duties or other levies and do not include any storage costs and any manufacturing costs for tools. The costs incurred in this regard, in particular the costs for packaging and transporting the products, shall be invoiced separately. The statutory sales tax is shown separately on the invoice in the legal amount applicable on the day of invoicing.

2. Should changes in costs occur up to the day of delivery, which are decisive to the price calculation, Model is entitled to adjust the agreed prices to the development of costs at its reasonable discretion (§ 315 of the German Civil Code - BGB), irrespective of the offer and order confirmation. Decisive for the price calculation in the aforementioned sense are the costs for the procurement of gas, electricity, diesel and paper. With regard to the costs for paper, the basis for a price adjustment is the EUWID price for packaging paper for the respective raw material used in the relevant period. If a change in costs as defined above occurs at a time when Model is in default with a delivery, no price adjustment shall be made at the customer's expense.

3. In the absence of a special agreement, the delivery price must be paid net within 14 days of receipt of the invoice. The day of payment is the day on which Model can dispose of the delivery price. In the event of a delay in payment, the customer has to pay default interest of 9 percentage points above the respective base rate p.a. Further claims of Model remain unaffected.

4. In the case of international business, the payment is made before delivery, in deviation from paragraph 3, unless otherwise agreed beforehand in writing.

5. Bills of exchange and checks are accepted on account of performance. The fulfilment only occurs when the respective amount is irrevocably credited to Model. The customer shall bear the costs incurred as a result of payment with bills of exchange or checks, in particular bill and check charges.

## VII. Transfer of risk

1. The risk of accidental loss and accidental deterioration passes to the customer as soon as the products are handed over to the person carrying out the transport or leave the works or warehouse of Model for the purpose of dispatch. In the case of collection by the customer, the risk is transferred to the customer when the readiness for collection is notified. Sentences 1 and 2 also apply if the delivery is partial or if Model has assumed additional services, such as transport costs.

2. If the customer defaults on acceptance, Model can demand compensation for the damage incurred, unless the customer is not responsible for the non-acceptance of the products, as well as compensation for any additional expenses. In particular, Model is entitled to store the products at the expense of the customer during the delay in acceptance. The costs for storing the products are calculated at 0.5% of the net invoice value per calendar week started. Further claims of Model remain unaffected. The customer is entitled to prove that Model has incurred no or significantly lower costs. The same applies if the customer violates other cooperation obligations, unless the customer is not responsible for the violation of other cooperation obligations. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the purchased item is transferred to the customer at the latest, at the time at which it is in default of acceptance. After the fruitless expiry of a reasonable period set by Model, Model is entitled to dispose of the products elsewhere and to supply the customer with an appropriately extended period.

3. If the shipment is delayed due to circumstances for which Model is not responsible, the risk passes to the customer when the readiness for shipment is notified.
4. The customer is to accept the products without prejudice to its claims for defects, even if they have minor defects.

#### **VIII. Claims for defects**

1. The defect rights of the customer presuppose that it checks the delivered products upon delivery, insofar as this is reasonable also by means of a trial use, and notifies Model of open defects in writing immediately, at the latest two weeks after delivery of the products. Hidden defects must be reported to Model in writing immediately after they are discovered. The customer must describe the defects in writing when notifying Model.

2. In the event of defects in the products, Model is entitled to choose whether to remedy the defect or to deliver a defect-free product. In the case of supplementary performance, Model is obligated to cover all expenses required for the purpose of supplementary performance, in particular transport, road, work and material costs. Personnel and material costs, which the customer claims in this connection, are to be calculated on cost basis. Replaced parts become the property of Model and must be returned to Model.

3. Insofar as Model is not ready or able to remedy the defect, the customer can, without prejudice to any damage or reimbursement of expenses, choose to withdraw from the contract or reduce the delivery price. The same applies if the supplementary performance fails, is unreasonable for the customer or is delayed beyond reasonable periods for reasons for which Model is responsible.

4. The right of withdrawal of the customer is excluded if it is unable to return the service received and this is not due to the fact that the return is impossible due to the nature of the service received, for which Model is responsible or if the defect only arises when processing or transforming the products. The right of withdrawal is further excluded if Model is not responsible for the defect and if the customer has to pay compensation instead of restitution.

5. No claims for defects arise for defects due to natural wear and tear, in particular wear parts, improper handling, assembly, use or storage or improperly executed changes to the products by the customer or third parties. The same applies to defects that are attributable to the customer or that are due to a technical cause other than the original defect.

6. Claims by the customer for reimbursement of expenses instead of compensation for damages instead of performance are excluded unless the expenses would have been incurred by a reasonable third party.

7. Model assumes no guarantees, especially no quality or durability guarantees, unless otherwise agreed in writing in individual cases. General terms and conditions of sale of Model GmbH

8. The limitation period for the claims for defects of the customer is one year, unless a consumer goods purchase takes place at the end of the supply chain (end customer is a consumer). The limitation period of one year also applies to claims arising from unauthorised acts based on a defect in the products. The limitation period begins with the delivery of the products. The limitation period of one year does not apply to the unlimited liability for damage of Model resulting from breach of a guarantee or from injury to life, body or health, for intent and gross negligence and for product defects or insofar as Model has assumed a procurement risk. A statement by Model on a defect claim asserted by the customer is not to be regarded as entering into negotiations about the claim or the circumstances justifying the claim, provided that the claim for defects is rejected in full by Model.

#### **IX. Liability of Model**

1. Model has unlimited liability for damage resulting from a breach of a guarantee or from injury to life, limb or health. The same applies to intent and

gross negligence or if Model has assumed a procurement risk. Model shall only be liable for slight negligence if essential obligations are violated which arise from the nature of the contract and which are of particular importance for the achievement of the purpose of the contract. In the event of breach of such obligations, delay and impossibility, the liability of Model shall be limited to such damage, the occurrence of which must typically be expected under this contract. Mandatory legal liability for product defects remains unaffected.

2. Insofar as the liability of Model is excluded or limited, this also applies to the personal liability of employees, workers, agents, representatives and vicarious agents of Model.

#### **X. Product liability**

1. The customer shall not change the products, in particular it shall not change or remove existing warnings about dangers due to improper use of the products. In the event of a breach of this obligation, the customer releases Model internally from third party product liability claims, unless the customer is not responsible for the change in the products.

2. If Model is prompted to recall or to issue a warning about a product due to a defect in the product, the customer shall do its best to assist in the measures that Model considers necessary and expedient and shall support Model in the matter, in particular in determining the customer data required. The customer is obligated to bear the costs of the product recall or warning, unless it is not responsible for the product defect according to the principles of product liability law. Further claims of Model remain unaffected.

3. The customer shall immediately inform Model in writing of any risks that become known to it when using the products and possible product defects.

#### **XI. Force majeure**

1. Insofar as Model is prevented from fulfilling its contractual obligations by force majeure, in particular from the delivery of the products, Model is released from the obligation to perform for the duration of the obstacle and a reasonable start-up period, without being obligated to compensate the customer. The same applies if it is made unreasonably difficult or temporarily impossible for Model to fulfil its obligations due to unforeseeable circumstances for which Model is not responsible, in particular through industrial action, official measures, lack of energy, delivery obstacles at a supplier or significant operational disruptions. This also applies if these circumstances occur with a subcontractor. This also applies if Model is already in default. Insofar as Model is released from the obligation to deliver, Model returns any advance payments made by the customer.

2. Model is entitled to withdraw from the contract after a reasonable period of time if such an obstacle lasts more than four months and Model is no longer interested in fulfilling the contract as a result of the obstacle. At the request of the customer, Model shall declare after the deadline whether it will exercise its right of withdrawal or deliver the products within a reasonable period.

#### **XII. Retention of title**

1. The delivered products remain the property of Model until full payment of the delivery price and all claims that are due to Model from the business relationship against the customer. The customer is obligated to treat the products under retention of title with care for the duration of the retention of title.

2. The customer is only permitted to sell the products under retention of title in the ordinary course of business. Furthermore, the customer is not entitled to pledge the products subject to retention of title, to transfer them as security or to make any other disposition that jeopardizes the property of Model. In the event of seizures or other interventions by third parties, the customer must immediately notify Model in writing and provide all necessary information, inform the third party about the property rights of Model and participate in the measures of Model to protect the products under retention of title. Insofar as the third party is unable

to reimburse Model the judicial and extrajudicial costs for the enforcement of the property rights of Model, the ordering party is obligated to compensate for the resulting loss, unless the ordering party is not responsible for the breach of duty.

3. The customer hereby assigns the claims from the resale of the products with all ancillary rights to Model, regardless of whether the products subject to retention of title are resold without or after processing. Model already accepts this assignment. If an assignment should not be permitted, the customer hereby instructs the third party debtor to make any payments only to Model. The customer is revocably authorised to collect the claims assigned to Model in a fiduciary way for Model in its own name. The amounts collected are to be paid to Model immediately. Model can revoke the direct debit authorisation of the customer and the authorisation to resell of the customer for important reasons, in particular if the customer does not properly meet its payment obligations towards Model, is in default of payment, ceases to make payments, or if the ordering party requests the opening of insolvency proceedings or a comparable procedure for debt adjustment for the assets of the ordering party or the justified application of a third party to open insolvency proceedings or a comparable procedure for debt adjustment for the assets of the customer is rejected due to lack of assets. In the event of a global assignment by the customer, the claims assigned to Model must be expressly excluded.

4. At the request of Model, the customer is obligated to inform the third party immediately of the assignment and to provide Model with the information and documents necessary for collection.

5. In the event of behaviour contrary to the contract, in particular in the event of late payment by the customer, Model is entitled to withdraw from the contract after expiry of a reasonable period of grace set by Model without prejudice to its other rights. The customer must immediately grant Model or its representative access to the products under retention of title and hand them over. After an appropriate timely announcement, Model can use the products under retention of title to satisfy its due claims against the customer.

6. The processing or transformation of the products subject to retention of title by the customer is always carried out on behalf of Model. The right of entitlement to the products subject to retention of title of the customer continues to the processed or transformed item. If the products are processed or transformed with other things that do not belong to Model, Model acquires co-ownership of the new object in the ratio of the value of the delivered products to the other processed objects at the time of processing or transformation. The same applies if the products are combined or mixed with other things not belonging to Model in such a way that Model loses its full ownership. The customer keeps the new items for Model. For the item resulting from processing or transformation as well as connection or mixing, the same provisions apply as for the products subject to retention of title.

7. At the request of the customer, Model is obligated to release the securities to which it is entitled, insofar as the attainable value of the securities, taking account of customary valuation discounts, exceeds the claims of Model from the business relationship with the customer by more than 10%. The valuation is based on the invoice value of the products subject to retention of title and the nominal value of claims. The selection of the items to be released is the responsibility of Model.

8. For deliveries in other legal systems in which this retention of title provision does not have the same security effect as in the Federal Republic of Germany, the ordering party hereby grants a corresponding security right. Insofar as further measures are required for this, the customer shall do everything possible to grant Model such a security right immediately. The customer shall participate in all measures that are necessary and beneficial for the effectiveness and enforceability of such security rights.

#### **XIII. Tools**

1. Depending on the product, Model produces printing plates as well as printing and cutting

tools or similar for the production of the products (referred to above and hereinafter as "tools"). The production of the tools shall be invoiced to the customer subject to another agreement at cost price. 2. The ownership of the tools is only transferred to the customer once the manufacturing costs for the tools have been paid in full.

2. The customer is obligated to collect the tools immediately from Model at its own expense and risk at the request of Model. The collection shall take place no later than 18 months after the last order, for which the tools were required. If the customer does not properly fulfil its obligation under Sentence 1 or Sentence 2, after the fruitless expiry of a reasonable period of grace set by Model, Model shall be entitled (I) to deliver the tools to the customer at the expense of the customer or (II) to destroy the tools. Further claims of Model remain unaffected.

#### **XIV. Confidentiality**

1. The parties are obligated to maintain confidential all information that becomes accessible to them, which is designated as confidential or which, according to other circumstances, can be recognised as business or company secrets, for a period of five years from delivery and, unless otherwise required for the business relationship, neither to record nor to pass on or to use.

2. The confidentiality obligation does not apply if the information of the receiving party can be proven to have been known to the receiving party before the start of the contractual relationship or was generally known or generally accessible before the start of the contractual relationship or if it is or becomes generally known or accessible through no fault of the receiving party. The receiving party bears the burden of proof.

3. By means of suitable contractual agreements with the employees and agents working for them, in particular their freelancers and the contractors and service providers working for them, the parties shall ensure that they, for a period of five years from delivery, also refrain from any use, disclosure or unauthorised recording of such business and trade secrets.

#### **XV. Data protection**

1. The parties are obligated to observe the legal provisions on data protection, in particular the EU General Data Protection Regulation ("GDPR") in the execution of the contract and to ensure that these provisions are observed by their employees.

2. The parties process the personal data received (names and contact details of the respective contact person) exclusively for the fulfilment of the contract and shall protect them through security measures (Article 32 of the GDPR) that are adapted to the current state of the art. The parties are obligated to delete the personal data as soon as it is no longer necessary to process them. Any statutory retention requirements remain unaffected.

3. Should one party process personal data on behalf of the other party as part of the contract, the parties shall conclude an agreement on order processing in accordance with Article 28 of the GDPR.

#### **XVI. Final provisions**

1. The transfer of rights and obligations of the customer to third parties is only possible with the prior written consent of Model.

2. Counterclaims of the customer only entitle the customer to offset if they have been legally established or are undisputed. The customer can only exercise a right of retention if its counterclaim is based on the same contractual relationship.

3. The law of the Federal Republic of Germany applies to the legal relationship of the customer with Model, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

4. If the customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, legal entity under public law or a public special fund, the exclusive place of jurisdiction for all disputes

arising from the business relationship between Model and the customer is the registered office of Model. Model is also entitled to file a lawsuit at the registered office of the customer as well as at any other permissible place of jurisdiction. Arbitration clauses are contradicted.

5. Unless otherwise agreed, the place of performance for all services of the customer and Model is the registered office of Model.

6. The contract language is German.

7. Should a provision of these General terms and conditions of sale be or become wholly or partially ineffective or unenforceable or should there be a gap in these General terms and conditions of sale, this shall not affect the validity of the remaining provisions. Instead of the ineffective or unenforceable provision, the effective or feasible provision that comes as close as possible to the purpose of the ineffective or unenforceable provision is deemed agreed. In the event of a loophole, the provision is deemed to be agreed which corresponds to what would have been agreed according to the purpose of these General terms and conditions of sale, if the contracting parties had considered the matter from the outset.

Bad Bentheim, 20 June 2023